

2023-011 vom 30.01.2023

Forschung in der Sprachentwicklung

Neues BabyLab an der TU Dortmund

Am Donnerstag, 9. Februar, wird an der TU Dortmund ein neu eingerichtetes BabyLab eröffnet. Wissenschaftler*innen des Instituts für Diversitätsstudien werden hier künftig die kindliche Entwicklung von Sprache und Denken erforschen. Zur Eröffnung werden Kleinkinder mit ihren Eltern vor Ort sein, um das Labor einzuweihen. Außerdem werden Wissenschaftler*innen ihre Forschungsmethoden vorführen.

Unter der Leitung von Prof. Barbara Mertins wird das BabyLab als ein Projekt der *psycholinguistics laboratories* organisiert. Der Fachbereich beschäftigt sich mit der Frage, wie das menschliche Gehirn Sprache erlernt, verarbeitet, versteht und produziert. Dafür werden Hirnströme, Blickzeiten und –bewegungen gemessen sowie Verhaltensweisen beobachtet. Das BabyLab dient dazu, diese Forschungsansätze bei Babys und Kleinkindern weiter zu intensivieren.

Bei der Eröffnung wird die Dekanin der Fakultät Kulturwissenschaften Prof. Patricia Ronan das Grußwort sprechen, im Anschluss stellen Prof. Barbara Mertins und Dr. Kerstin Leimbrink Methoden vor, die im BabyLab angewendet werden. Erste Forschungsergebnisse werden ebenfalls präsentiert. Eine Führung durch die Labore und eine Vorstellung der technischen Geräte gehört ebenfalls zur Veranstaltung. Im Anschluss steht das Team für Fragen bereit, für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir laden Medienvertreter*innen herzlich ein zur

Eröffnung des BabyLabs

am Donnerstag, 9. Februar, 11 Uhr

in den Laboren des Instituts für Diversitätsstudien,
Martin-Schmeißer Weg 13, 44227 Dortmund.

Um **Anmeldung** wird gebeten bis **6. Februar** an Prof. Mertins:

barbara.mertins@tu-dortmund.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Prof. Barbara Mertins

Fakultät Kulturwissenschaften

Telefon: (0231) 755 2916

E-Mail: barbara.mertins@tu-dortmund.de